

aus dem Vorjahre von M. 106 892 auf M. 61 281. Gedeckt ist er aus dem aus der Sanierung stammenden Gewinn von M. 520 000 von dem ausserdem M. 300 138 zu Abschreib. auf Anlagen, M. 20 000 zu solchen a. Dubiose, M. 20 000 zur Bildung eines Delkr.-Ktos, M. 72 970 für einen Disp.-F. u. M. 45 610 als Vortrag verwandt sind. Die Mehrheit der Aktien befindet sich im Besitz der Schultheiss-Brauerei in Berlin.

Hypotheken: M. 250 000 zu 4½% auf das Robitzsch'sche Anwesen, M. 450 500 auf eigene Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, alsdann 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. jedoch M. 5000), bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte (diese als Geschäftsunkosten zu buchen), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke 252 243, Gebäude 647 155, Masch. 147 251, Lagergefässe u. Bottiche 12 404, Transportgefässe 16 998, Pferde u. Wagen 28 190, Geschäftseinricht. u. Utensil. 1284, Flaschengeschäfts-Einricht. 52 850, Restaurationsinventar 18 646, 12 Restaurat.- u. Niederlagegrundstücke 481 941 abzügl. 450 500 Hyp. bleibt 31 441, Debit. 395 084, Kassa 6042, Kaut. 2810, Vorräte 69 372, Verlust 278 112. — Passiva: A.-K. 780 000, Hypoth. 250 000, Kredit. 929 384, Kaut. 500. Sa. M. 1 959 884.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 201 562, div. Konti: Salär-, Reise-spesen-, Handl.-Unk. u. Zs. 142 130, Abschreib. auf Hypoth. u. Darleh. u. Verlust an Aussenstände 9899, Verlust bei Verkauf von Restaurationsgrundstücken 31 690, Abschreib. 47 350. — Kredit: Gewinn bei Verkauf von Restaurationsgrundstücken 9099, Brau-Kto 145 422, Verlust 278 112. Sa. M. 432 633.

Kurs: In Berlin: Ende 1897—1902: 130.80, 113, 109.50, 90, —, 80.25%. Notiz seit 19./12. 1903 eingestellt. — In Frankf. a. M. Ende 1897—1903: 130, 112, 108, 92, 85, 76, —%. Aufgelegt 14./12. 1896 zu 132%. Notiz 23./1. 1904 eingestellt.

Dividenden: abgest. Aktien 1903/04—1918/19: 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Carl Pfeil. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat C. Eswein, Ludwigshafen a. Rh., Stellv. Dir. Ph. Trittlar, München; Major d. Landw. F. Schuler, Dessau, Bank-Dir. J. Hammelmann, Ludwigshafen, Fabr.-Dir. J. Bendheim, Mannheim.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankver.; Ludwigshafen u. Frankf. a. M. Pfälz. Bank nebst Fil.; Dessau: Anhalt-Dess. Landesbank.

Sternbräu-Dettelbach in Dettelbach in Unterfranken.

Gegründet: 1887. Die Ges. übernahm von Jos. Fischer in Dettelbach dessen Gasthaus zum Stern für M. 24 000 und errichtete auf diesem Anwesen eine Dampfbierbrauerei. Bierabsatz 1906/07—1909/1914: 16 718, 17 085, 15 506, 15 487 hl; später jährl. ca. 16 000 hl.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 100 000 in 200 Oblig. à M. 500, rückzahlbar al pari durch jährl. Ausl. in 46 Jahren. Am 30./9. 1919 noch in Umlauf M. 58 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Immobil. 167 616, Inventar 2098, Masch. 35 018, Gespann (einschl. 2 Auto) 31 210, Fässer 6625, elektr. Anlage 3608, Trockenanlage 10 000, Kassa 4794, Debit. 236 159, Vorräte 49 006. — Passiva: A.-K. 200 000, Prior. 58 000, R.-F. 50 000, Ern.-F. 14 627, unerh. Div. 50, Kredit. 203 479, Reingewinn 19 981. Sa. M. 546 137.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 176 668, Abschreib. 7614, Reingewinn 19 981. — Kredit: Vortrag 8737, Erlös aus Bier u. Nebenprod. 195 526. Sa. M. 204 263.

Dividenden 1902/03—1918/19: 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 4, 5, 5, 5, 5%. **C.-V.:** 5 J. (F.)

Direktion: Hans Eberle. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Franz Burlein, Franz Then jr., Konrad Eyerich, Mich. Then, Dettelbach; Dr. J. D. Then I, Würzburg.

Actienbrauerei zum Stiftsgarten in Dillingen.

Gegründet: 5./4. 1899, eingetr. 3./6. 1899. Übernahmepreis M. 418 000. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Jährl. Bierabsatz 15 000 bis 17 000 hl.

Kapital: M. 300 000 in 300 Prior.-Aktien (Nr. 1—300) à M. 1000; geniessen Vorrecht. auf 5% Vorz.-Div. u. Nachzahlungsrecht auf die unmittelbar vorausgehenden 4 Jahre. Urspr. Prior.-A.-K. M. 100 000, beschloss die G.-V. v. 29./11. 1904 Erhöhung um M. 75 000 (auf M. 175 000) durch Ausgabe von 75 neuen Prior.-Aktien à M. 1000, begeben zu 105%. Gegen Zuzahlung von M. 250 wurde den Besitzern der bisherigen 125 St.-Aktien die Rechte von Prior.-Inhabern eingeräumt.

Hypotheken: M. 138 418 auf Brauerei; M. 87 190 auf Wirtschaftsanwesen.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8., das I. Geschäftsj. liet v. 3./6. 1899 bis 31./8. 1900.

Gen.-Vers.: Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Prior.-Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., dann 5% Div. an Prior.-Aktien (mit Nachbezugsrecht auf 4 unmittelbar vorausgehende Jahre), vom Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.